1 Brandenburg und Berlin

Presseinformation

Potsdam/Berlin, 14.12.2011 Pressestelle: Gisela Köhler

Tel.: 0331/64 63 160
Fax: 0331/64 63 358
E-mail: gisela.koehler@ikkbb.de

Erfolgsmodell Regionalkasse: Solide finanzierte IKK wächst weiter Über 9.000 Neukunden runden Kassenerfolg 2011 ab

Auf der letzten Sitzung des Verwaltungsrates der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK) vor dem Jahreswechsel herrschten am gestrigen 13.12.2011 in Potsdam allgemein Zufriedenheit, Zustimmung und Optimismus:

"Nach dem erneut erfolgreichen Jahr 2011 für unsere regionale IKK sehen wir uns in unseren Zielen bestätigt: Wir werden weiterhin darauf setzen, uns auf Dauer als regionale, eigenständige und in allen Bereichen wettbewerbsfähige Kasse am heimischen Markt in Brandenburg und Berlin zu behaupten," fasste Uwe Ledwig, IKK-Verwaltungsratsvorsitzender der Arbeitnehmerseite die aktuellen Beratungsergebnisse zusammen.

Die Zeichen für eine stabile Entwicklung stehen auch für 2012 wieder günstig:

- Die IKK hat das aktuelle 3. Quartal 2011 laut amtlicher Statistik KV 45 mit einem Plus von rd.
 13,9 Mio. EUR abgeschlossen, ganz im Einklang mit dem derzeit allgemeinen Trend in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).
- Natürlich bleibt auch bei der IKK abzuwarten, wie sich die Einnahmen und Ausgaben im traditionell "teuren" 4. Quartal weiter entwickeln werden, aber
- der nun von der Selbstverwaltung formal festgestellte Haushalt 2012 plant mit einem Überschuss der Einnahmen von rd. 6,7 Mio. EUR, als tragfähige Basis für die zu erwartenden Entwicklungen in und um die IKK im kommenden Geschäftsjahr 2012.
- Sicher ist, dass die IKK bis mindestens 2013 keinen Zusatzbeitrag erheben wird.
- Die Mitgliederzahlen der IKK steigen weiter: Bislang wurden 2011 über 9.000 Neukunden geworben; It. Statistik KM1 wuchs die IKK nach Abzug fluktuationsbedingter Abgänge (z.B. Sterbefälle, Wegzug, Kündigung) bislang 2011 um 3.801Mitglieder (+ 2,23 %) und betreut derzeit 170.475 Mitglieder, inklusive der Familienangehörigen insgesamt 211.639 Versicherte (Stand: 01.11.2011).

Diese fortlaufend positive Entwicklung belegt aus Sicht der IKK, dass sich auch mittelständische, regional aufgestellte Kassen erfolgreich am Markt platzieren können:

Die IKK Brandenburg und Berlin wird im kommenden Jahr 2012 ihren Schwerpunkt, attraktive Zusatzund Vertragsangebote für verschiedene Kundengruppen, weiter ausbauen. Aktuelle Beispiele aus
diesem Jahr sind hier unter anderem besondere Verträge mit regionalen Leistungserbringern wie das
im Sommer begonnene IKK-Modellprojekt Physiotherapie mit dem Verband der Physiotherapeuten
Brandenburg (VPT), das Programm "IKKids" mit gebündelten besonderen Leistungen für Kinder in
Zusammenarbeit mit dem Verband der Kinder- und Jugendärzte sowie die aktuell gestartete IKKVereinbarung zur Wurzelkanalbehandlung mit der kassenzahnärztlichen Vereinigung Brandenburg
(KZVLB).

Die IKK Brandenburg und Berlin betreut insgesamt 170.475 Mitglieder (Brandenburg: 107.488, Berlin: 62.950) bzw. 211.639 Versicherte (Brandenburg: 130.085 und Berlin: 81.515) und über 35.000 Arbeitgeber.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.ikkbb.de